



HALBJAHRESBERICHT 2005

HIGHLIGHTS:

- Fortführungsbeschluss am 18. März 2005 gefasst
- Umfirmierung in Reinecke + Pohl Sun Energy AG
- Erfolgreiche Integration der neuen Tochtergesellschaften
- Trotz kurzer Konsolidierungszeiträume erfreuliche Geschäftszahlen:
Umsatz EUR 11,3 Mio., EBIT EUR 1,1 Mio.
- Erster Konzernzwischenabschluss nach IFRS vorgelegt

BILANZ

	IN EURO
• Bilanzsumme	24.144.719,43
• Eigenkapital	10.049.024,20
• Eigenkapitalquote	41,6%
• Gezeichnetes Kapital	3.100.000,00
• Bilanzierte Firmenwerte	10.542.454,85

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

• Umsatz	11.276.789,74
• Rohergebnis	1.786.821,85
• EBIT	1.088.227,62
• Jahresergebnis	665.486,25

CASH-FLOW

• Cashflow aus gewöhnlicher betrieblicher Tätigkeit	1.148.139,80
• Cashflow aus Investitionstätigkeit	-10.736.149,33
• Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	10.135.762,48
• Finanzmittelbestand am 30. Juni 2005	565.539,73

• Mitarbeiter (Anzahl)	24
------------------------	----

ERGEBNIS PRO AKTIE

• unverwässert (Basis 3,1 Mio. Aktien)	0,21
• verwässert (Basis 3,9 Mio. Aktien)	0,17
• Aktienkurs 1. Januar 2005	4,00
• Aktienkurs 30. Juni 2005	13,50

KONSOLIDIERUNGSKREIS

	Konsolidierung ab	Anteile in %
• Reinecke + Pohl Sun Energy AG	01.01.2005	100%
• Reinecke + Pohl Solare Energien GmbH	07.04.2005	100%
• Nastro-Umwelttechnik GmbH	23.05.2005	100%

NICHTKONSOLIDIERTE BETEILIGUNGEN

	Grund	Anteile in %
• Reinecke + Pohl Solar Verwaltungs GmbH	Verkauf	100%
• Reinecke + Pohl Solar Betriebsführung GmbH	Verkauf	100%
• Reinecke + Pohl Solar Bauregie GmbH	Verkauf	100%
• BK Bau und Grund GmbH	in Liquidation	10%



SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE, SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

wir legen Ihnen hiermit den ersten Zwischenbericht der Reinecke + Pohl Sun Energy AG vor. In kurzer und übersichtlicher Form möchten wir Ihnen über die ersten sechs Monate unserer Geschäftstätigkeit im Jahre 2005 einen Überblick verschaffen.

Es ist seit dem Fortführungsbeschluss auf der außerordentlichen Hauptversammlung unserer Gesellschaft am 18. März gelungen, die Reinecke + Pohl Sun Energy AG als wachstumsstarkes Solarunternehmen erfolgreich bei Kunden und Lieferanten und auch bei Investoren zu etablieren. Als Systemanbieter schlüsselfertiger Solaranlagen sprechen wir sowohl Einzelinvestoren als auch institutionelle Investoren als Kunden an. Unsere klare Spezialisierung auf die Projektierung schlüsselfertiger Solaranlagen stellt ein einfach nachvollziehbares und stark risikobegrenztes Geschäftsmodell dar.

Der Erfolg in der Umsetzung unserer Unternehmensstrategie drückt sich jedoch alleine in unseren Zahlen zum 30.06.2005 noch nicht deutlich aus, denn die Konsolidierung unserer Tochterunternehmen betraf lediglich das zweite Quartal. Zudem können wir Ihnen in diesem Bericht keine Vergleichszahlen zum Vorjahr nennen. Zu berücksichtigen bleibt, dass sich das Unternehmen im letzten Jahr noch in der Liquidation befand, der Geschäftszweck heute ein völlig anderer ist und wir nunmehr auch nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IFRS) bilanzieren.



Unsere beiden operativ tätigen Tochtergesellschaften Reinecke + Pohl Solare Energien GmbH und Nastro-Umwelttechnik GmbH, die ab dem 07.04.2005 bzw. dem 23.05.2005 erstmalig konsolidiert wurden, haben Umsatzerlöse von 11,3 Mio. € und ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 1,1 Mio. € erwirtschaftet. Aus unserer Sicht ein beachtliches Resultat für einen sehr kurzen Zeitraum.

Entscheidend ist jedoch, dass wir für die Zukunft alle Weichen gestellt haben. Neben der Akquisition und erfolgreichen Integration der beiden neuen Gesellschaften stellte unser erstes Solarprojekt in Spanien ein weiteres geschäftliches Highlight dar. So konnten wir Anfang Juli vermelden, dass die Reinecke + Pohl Sun Energy AG mehrere Projekte mit einer Gesamtleistung von 300 kWp bei einem Investitionsvolumen von 1,1 Mio. € in Spanien veräußert hat. Damit gelang uns äußerst schnell ein erster wichtiger Schritt im Rahmen unserer Internationalisierungs-

strategie. Um die Position in diesem sehr aussichtsreichen Markt zu festigen, haben wir zudem gemeinsam mit einem spanischen Projektentwickler die Gründung der Natec Energy Espana sl in Madrid geplant. Mit unserer neuen Tochter in Spanien verbunden ist auch das Ziel, langfristig unabhängiger von der Branchenentwicklung im Inland zu werden.

Wie bereits in den letzten Jahren geschehen, wird das hohe Wachstum der Solarbranche in Deutschland auch in den Jahren 2005, 2006 und darüber hinaus anhalten. Es ist außerdem absehbar, dass weitere internationale Märkte im Vergleich aufholen - ein Potential, dass wir uns rechtzeitig erschließen möchten. Wir verfügen dabei über einen unschätzbaren Vorteil: wir agieren von Deutschland aus, einem Land welches in der Solarenergie international eine führende Stellung einnimmt. Mit der Novellierung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) wurde im letzten Jahr eine verlässliche Grundlage für unsere Branche geschaffen.

Steigende Preise für konventionelle Energien, Versorgungsengpässe und der Klimawandel erzwingen immer mehr ein Umdenken in der Energieversorgung. Insofern sind wir auch sehr zuversichtlich, dass nach den anstehenden Bundestagswahlen Kontinuität hinsichtlich der Förderung der erneuerbaren Energien weiterhin Maßstab der Politik sein wird.



Die Reinecke + Pohl Sun Energy AG plant für die Zukunft ein deutliches Wachstum. So erwarten wir für das laufende Geschäftsjahr 2005 insgesamt Umsatzerlöse von 46,5 Mio. € bei einem EBIT von 3,7 Mio. €. Im Frühjahr diesen Jahres haben wir für das Geschäftsjahr 2006 einen Umsatz von 85 Mio. € bei einem EBIT von 7,6 Mio. € und einem Ergebnis je Aktie von mehr als 1 € veröffentlicht. Durch den Erwerb der Maaß Regenerative Energien GmbH haben wir unsere Planzahlen für 2006 noch einmal deutlich erhöht. Bei einem Umsatz von 116 Mio. € sowie einem EBIT von 10,2 Mio. € wird ein Gewinn je Aktie von 1,25 € angestrebt.

Zu dieser Entwicklung werden viele neu akquirierte Photovoltaik-Projekte ebenso beitragen wie die Tatsache, dass wir uns die benötigten Modulkapazitäten im Rahmen langfristiger Lieferverträge sichern konnten. Darüber hinaus haben wir uns über die Maaß Regenerative Energien GmbH die Möglichkeit geschaffen, auf neue Modulkapazitäten direkt im asiatischen Markt zugreifen zu können. Hierin sehen wir erhebliche Wettbewerbsvorteile, die wir konsequent in ein langfristiges Wachstum für unser Unternehmen umsetzen wollen.

An der Börse ist unser Erfolg durchaus nicht unbemerkt geblieben, der Aktienkurs hat sich überaus positiv entwickelt. Wir sind aber mit Blick auf die Bewertung unserer Aktie im Verhältnis zu anderen Branchenwerten und vor dem Hintergrund des Potentials der Reinecke + Pohl Sun Energy AG überzeugt, dass sich das Vermögen unserer Aktionäre noch weiter steigern lässt.

Insofern würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns auch in der Zukunft als Aktionäre der Gesellschaft begleiten würden!

Mit freundlichen Grüßen

Martin Schulz-Colmant
Vorstandssprecher

Patrick Arndt
Vorstand

Sebastian Bovensiepen
Vorstand

DEUTSCHE KONJUNKTUR KOMMT NICHT IN SCHWUNG

Die Konjunktur im Inland weist ein nur sehr geringes Wachstum auf. Hierbei wird die deutsche Wirtschaft durch ein starkes Exportgeschäft gestützt, während die Inlandsnachfrage unverändert nicht anspringt. Insgesamt ist die erwartete Wachstumsrate des BIP in einer Bandbreite von 0,5% bis 0,8% für das Gesamtjahr sehr gering, nachdem Deutschland im Jahr 2004 mit einer Rate von 1,6% bereits das Schlusslicht in Europa bildete. Dieses Muster schreibt sich im laufenden Jahr fort, Europa wird im Durchschnitt ein Wachstum von 1,4% zugetraut, während die Weltwirtschaft um rund 4% zulegen soll.

UNVERÄNDERT SONNIGE AUSSICHTEN IN DER SOLARBRANCHE

Unser Unternehmen, die Reinecke + Pohl Sun Energy AG, hat sich vor diesem Hintergrund in einem sehr aussichtsreichen Umfeld erfolgreich positioniert, denn die Solarbranche zeigt sich unverändert als äußerst wachstumsträchtig. Hierbei fällt Deutschland im internationalen Wettbewerb eine Schlüsselrolle zu. So hat sich unser Land im letzten Jahr mit einer neu installierten Leistung von 360 MWp an die Spitze des Weltmarktes gesetzt. Erstmals wurden hierzulande mehr Photovoltaikanlagen installiert als in Japan. Im zweiten Quartal 2005 wurde in der Summe aller in Deutschland installierten Solarstromanlagen bereits die Marke von 1.000 Megawatt überschritten.

Die Parteien haben 2004 in einer selten so vorausschauenden Weise mit der Novellierung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) verlässliche Rahmenbedingungen geschaffen. Bedenkt man ferner, dass dieses neue Gesetz mit den Stimmen von SPD, CDU/CSU und den Grünen verabschiedet wurde, ist mittelfristig von einer Kontinuität der gesetzlichen Situation auszugehen.

UMSATZ- UND ERGEBNISENTWICKLUNG BELEGT ERSTE ERFOLGE

Im Zeitraum vom 01.01.-30.06.2005 erzielte die Reinecke + Pohl Sun Energy AG im Konzern Umsätze von 11,277 Mio. €. Das Auslandsgeschäft erbrachte noch keine wesentlichen Beiträge, wir konnten jedoch bereits erste Umsätze in Spanien realisieren.

Als Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) konnten im

genannten Zeitraum 1,088 Mio. € erwirtschaftet werden, das Periodenergebnis beläuft sich auf 0,665 Mio. €.

Das Ergebnis je Aktie (EpS) auf Basis des aktuellen gezeichneten Kapitals von 3,1 Mio. Aktien beträgt 0,21 €.

Das Konzern-Eigenkapital belief sich am 30.06.2005 auf 10,049 Mio. € (31.12.04 - 13 Tsd. €), die Eigenkapitalquote betrug somit 42%.

Der Erfolg unserer Unternehmensstrategie zeigte sich auch in einem Cash Flow der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von fast 1,148 Mio. €. Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit belief sich infolge der Unternehmensakquisitionen auf - 10,736 Mio. €, während der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit 10,136 Mio. € betrug.

AUFTRAGSLAGE / BESCHAFFUNG: WIR VERFÜGEN ÜBER EINE HOHE PLANUNGSSICHERHEIT

Über unsere Tochtergesellschaft, die Reinecke + Pohl Solare Energien GmbH, haben wir, neben anderen Lieferanten, mit dem amerikanischen Solarmodulhersteller First Solar einen Rahmenvertrag über die Lieferung von Solarmodulen mit einer Spitzenleistung von insgesamt 20,2 Megawatt abgeschlossen. Gegenstand der zwischen den beiden Unternehmen unterschriebenen Vereinbarung ist die vertraglich vereinbarte Lieferung von 6,7 Megawatt Solarmodulen für die Jahre 2005 und 2006 sowie eine beiderseitige Absichtserklärung für das Jahr 2007. Die Reinecke + Pohl Sun Energy AG ist damit einer der größten Abnehmer von First Solar-Modulen in Europa und hat sich in hohem Maße in der Versorgung der benötigten Module abgesichert.

INVESTITIONEN, FORSCHUNG & ENTWICKLUNG

Im Mai 2005 haben wir 100% der Anteile an der Nastro Umwelttechnik GmbH erworben. Dieses Unternehmen plant und realisiert mittelgroße Photovoltaikanlagen und hat das Leistungsspektrum der Reinecke + Pohl Sun Energy AG in idealer Weise ergänzt und zudem neue interessante Vertriebswege eröffnet.

Als Kaufpreis wurden 8,6 Mio. € vereinbart, wobei dieser zum Teil gegen die Ausgabe von 460.000 Aktien aus genehmigtem Kapital beglichen wurde. Der Restkaufpreis bemisst sich nach den Ergebnissen der neuen Tochter in den Jahren 2005 und 2006 und belastet so nicht die Liquidität der Reinecke + Pohl Sun Energy AG im laufenden Jahr.

Als ein technologisch führender Anbieter für die Realisierung von Photovoltaik-Anlagen in Deutschland

betreibt unser Unternehmen eine ständige Marktbeobachtung hinsichtlich neuer Verfahren bzw. neuer Solarmodule. Direkte Investitionen in Forschung & Entwicklung erfolgen jedoch nicht, da wir keine eigene Produktion unterhalten.

MITARBEITER

Unverändert gilt für die Reinecke & Pohl Sun Energy, dass wir bewusst über sehr schlanke Strukturen verfügen. Mit einer Mitarbeiterzahl von 24 hochmotivierten Mitarbeitern zum 30. Juni 2005 haben wir viel geleistet. Wir werden beim Ausbau unserer Geschäftstätigkeit unser Team um weitere Mitarbeiter verstärken, wollen aber weiterhin eine schlanke Organisation mit flachen Hierarchien beibehalten.

AUSBLICK SEHR POSITIV

Während der Inlandskonjunktur für den weiteren Jahresverlauf Impulse zu fehlen scheinen, bleiben die Aussichten für unser Branchenumfeld sehr erfreulich. Aufgrund der hervorragenden Auftragslage sowie der Lieferung des größten Teils der vertraglich gesicherten Solarmodule im zweiten Halbjahr, sieht der Vorstand seine Planung für das Geschäftsjahr mehr als bestätigt. Die Reinecke + Pohl Sun Energy AG geht im laufenden Geschäftsjahr von einem Umsatz von 46,5 Mio. EUR bei einem EBIT von 3,7 Mio. EUR aus. Damit sehen wir für das zweite Halbjahr bei Umsätzen von 35,2 Mio. € ein EBIT von 2,6 Mio. € vor, wobei hiervon aufgrund der bestehenden Modul-Lieferverträge der größere Teil auf das vierte Quartal entfallen wird. Durch den Erwerb der Maaß Regenerative Energien GmbH haben wir unsere Planzahlen für das Geschäftsjahr 2006 noch einmal deutlich erhöht. Bei einem Umsatz von 116 Mio. € sowie einem EBIT von 10,2 Mio. €

wird ein Gewinn je Aktie von 1,25 € angestrebt.

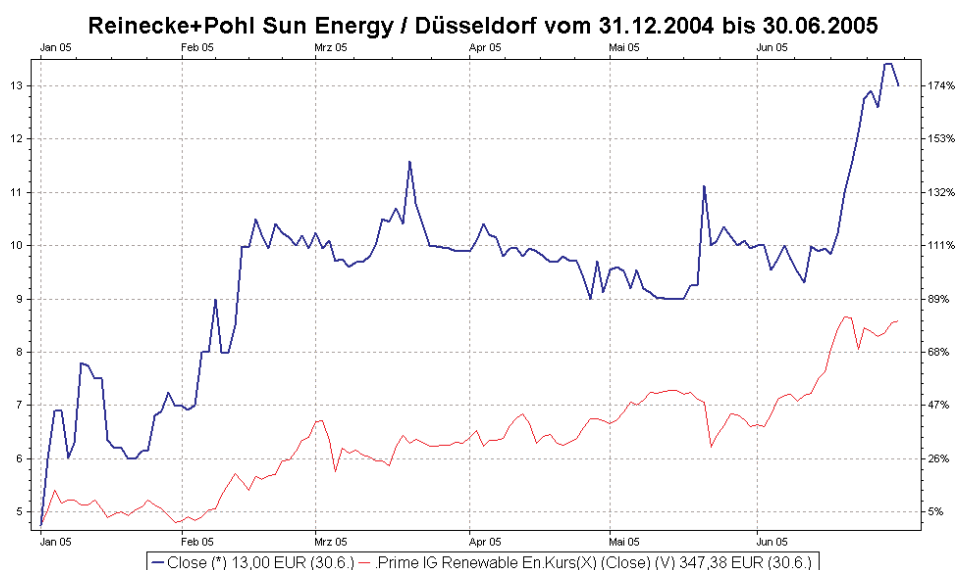
BÖRSEN HABEN BELASTUNGEN IM 1. HALBJAHR PROBLEMLOS ÜBERSTANDEN

Steigende Rohstoffnotierungen und hierbei insbesondere der sehr hohe Ölpreis haben einer positiven Stimmung an den Börsen keinen Abbruch getan. So hat der DAX im ersten Halbjahr um rund 8% zugelegt, der M-DAX gewann mehr als 17% und der SDAX sogar 21%.

Bei den deutschen Solaraktien konnte eine deutliches Outperformen des Aktienmarktes beobachtet werden. Der Prime IG Renewable Energy Index stieg um 82%.

REINECKE + POHL SUN ENERGY AKTIE GEWANN FAST 240%

Unter teilweise sehr lebhaften Umsätzen hat unsere Aktie bei einem Kurs von 4 € zum Beginn des Jahres und 13,5 € am 30.06.2005 fast 240 % gewonnen. Grundlage für die positive Entwicklung war zunächst die Einlage der Reinecke + Pohl Solare Energien GmbH in unsere Gesellschaft, die damals noch unter BK Grundbesitz & Beteiligungs AG firmierte. Die Einlage erfolgte als Zuschuss der Hauptaktionäre in das Eigenkapital der Gesellschaft, mithin ein Geschenk an die freien Aktionäre. Neben einer Bar-Kapitalerhöhung um 240.000 Aktien haben wir weitere 460.000 Aktien im Rahmen der Einbringung der Nastro-Umwelttechnik GmbH ausgegeben. Wies die Reinecke + Pohl Sun Energy AG Anfang 2005 auf Basis eines Grundkapitals von 2,4 Mio. Aktien eine Marktkapitalisierung von 8,8 Mio. € auf, so belief sich diese Ende Juni 2005 auf 41,9 Mio. €. bei einem auf 3,1 Mio. Aktien gestiegenen Grundkapital.



AUF DEN HAUPTVERSAMMLUNGEN WURDEN WICHTIGE WEICHENSTELLUNGEN BESCHLOSSEN

Die außerordentliche Hauptversammlung unserer Gesellschaft am 18.03.2005 fasste die grundlegenden Beschlüsse für eine erfolgreiche wirtschaftliche Zukunft der ehemaligen BK Grundbesitz & Beteiligungs AG. Seit der Eintragung der Beschlüsse im Handelsregister Ende Mai 2005 firmieren wir unter Reinecke + Pohl Sun Energy AG mit Sitz in Hamburg.

Zur ordentlichen Hauptversammlung am 07.07.2005 haben die Aktionäre dann erneut eine umfangreiche Tagesordnung verabschiedet und sind auch hier den Vorschlägen der Verwaltung gefolgt. Mit diesen beiden Hauptversammlungen wurde die Vergangenheit der ehemaligen BK Grundbesitz & Beteiligungs AG abgeschlossen. Wir können uns nun darauf konzentrieren, die Reinecke + Pohl Sun Energy AG weiterzuentwickeln.

INVESTOR RELATIONS AKTIVITÄTEN

Der Vorstand hat im bisherigen Jahresverlauf eine Vielzahl interessanter Gespräche mit Aktionären, potentiellen Investoren, Analysten und Journalisten geführt. Unsere Botschaft ist angekommen, was sich in den Börsenumsätzen, einer offenen und fairen Berichterstattung in den Medien sowie den Urteilen der Analysten zeigt.

Die SES Research GmbH, Hamburg, und die Performaxx Research GmbH, München, begleiten die Reinecke + Pohl Sun Energy AG und haben in umfassenden Studien Stellung bezogen, unsere Aktie wurde als klarer Kauf eingestuft (Outperformer). Mit weiteren Analysten von Banken sind wir im Gespräch, zudem werden wir unsere Investor Relations-Aktivitäten gezielt weiter ausbauen.

ANSTEHENDE TERMINE:

21. - 23.11.2005:

Analysten-Konferenz Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main - Veröffentlichung vorläufiger Zahlen zum 3. Quartal November 2005:

Veröffentlichung Quartalsbericht zum 30.09.2005

REINECKE + POHL SUN ENERGY AG

ISIN: DE0005250708 WKN: 525070

Geregelter Markt (Börse Düsseldorf)

Xetra (fortlaufender Handel)

KONTAKT:

Martin Schulz-Colmant

ABC-Str. 19 20354 Hamburg

Tel.: (040) 696528-0 Fax: (040) 696528-58

e-mail: schulz-colmant@rpse.de www.rpse.de

Disclaimer

Der vorliegende Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf der Überzeugung des Vorstandes der Reinecke + Pohl Sun Energy AG beruhen und dessen aktuelle Annahmen und Schätzungen widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen sind Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Viele derzeit nicht vorhersehbare Fakten könnten bewirken, dass die tatsächlichen Leistungen und Ergebnisse der Reinecke + Pohl Sun Energy AG anders ausfallen. Unter anderem können das sein: die Nichtakzeptanz neu eingeführter Produkte oder Dienstleistungen, Veränderungen der allgemeinen Wirtschafts- und Geschäftssituation, das Verfehlen von Effizienz- oder Kostenreduzierungszielen oder Änderungen der Geschäftsstrategie.

Der Vorstand ist der festen Überzeugung, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen stichhaltig und realistisch sind. Sollten jedoch vorgenannte oder andere unvorhergesehene Risiken eintreten, kann die Reinecke + Pohl Sun Energy AG nicht dafür garantieren, dass die geäußerten Erwartungen sich als richtig erweisen.

AKTIONÄRS-STRUKTUR:

	AKTUELL	%	ZUKÜNFTIG*	%
Grundkapital	3.100.000	100%	3.900.000	100%
Pohl Beteiligungs GmbH	810.624	26%	810.624	21%
RSI Societas GmbH	810.624	26%	810.624	21%
Philip Moffat	395.000	13%	395.000	10%
Familie Müller	230.000	7%	230.000	6%
FM Fund Ltd.	310.000	10%	310.000	8%
Altgesellschafter Maaß Regenerative Energien GmbH	0	0%	800.000	21%
Streubesitz	538.952	17%	538.952	14%

*nach Erwerb der Maaß Regenerative Energien GmbH

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2005

BILANZ

AKTIVA		PASSIVA	
	EUR		EUR
A. Langfristige Vermögenswerte		Eigenkapital	
I. Geschäfts- oder Firmenwert	10,542,454,85	Gezeichnetes Kapital	3,100,000,00
II. Sonstige Immaterielle Vermögensgegenstände	849,01	Kapitalrücklagen	6,283,537,95
III. Sachanlagen		Zwischenabschlussergebnis	665,486,25
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausst.	186,118,13		
		Summe Eigenkapital	10,049,024,20
Summe langfristige Vermögenswerte	10,729,421,99	Schulden	
B. Kurzfristige Vermögenswerte		Langfristige Schulden	
I. Vorratsvermögen		Sonstige Verbindlichkeiten	451,875,00
1. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	271,952,99		
2. fertige Erzeugnisse und Waren	695,279,61	Summe langfristige Schulden	451,875,00
3. geleistete Anzahlungen	1,542,173,13	Kurzfristige Schulden	
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9,310,865,74	Rückstellungen	5,064,904,38
III. Zahlungsmittel	565,539,73	Finanzverbindlichkeiten	49,53
IV. Sonstige Vermögenswerte	953,807,54	Erhaltene Anzahlungen	3,383,259,85
Zwischensumme kurzfristige Vermögenswerte	13,339,618,74	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	945,277,96
V. Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	75,678,70	Sonstige Verbindlichkeiten	4,250,328,50
		Summe kurzfristige Schulden	13,643,820,22
Summe kurzfristige Vermögenswerte	13,415,297,44	Summe Schulden	14,095,695,22
Bilanzsumme	24,144,719,43	Bilanzsumme	24,144,719,43

REINECKE + POHL SUN ENERGY AG
 KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2005
 KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

	EUR
Zwischenabschlussergebnis	665,486,25
+ Abschreibungen auf das Anlagevermögen	6,727,34
+ Zunahme der Rückstellungen	5,036,257,58
- Zunahme der Vorräte	-2,509,405,73
- Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-9,310,865,74
- Zunahme der sonstigen Vermögensgegenstände	-955,583,28
- Zunahme der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	-51,275,90
+ Zunahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten	8,266,799,27
Cashflow aus gewöhnlicher betrieblicher Tätigkeit	1,148,139,80
- Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-10,543,303,86
- Erwerb von Sachanlagen	-192,845,47
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-10,736,149,33
+ Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	9,383,537,95
+ Zunahme der Bankverbindlichkeiten	49,53
+ Einzahlungen aus kurzfristigen Darlehen	300,300,00
+ Einzahlungen aus langfristigen Darlehen	451,875,00
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	10,135,762,48
Finanzmittelbestand am 01. Januar 2005	17,786,78
+ Veränderung des Finanzmittelbestands (Gesamt Cashflow)	547,752,95
Finanzmittelbestand am 30. Juni 2005	565,539,73

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2005

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	01. Januar bis 30. Juni 2005	EUR
1.	Umsatzerlöse	11.276.789,74
2.	Sonstige betriebliche Erträge	5.998,24
3.	Vermind. des Warenbestd.	-2.426.695,09
4.	Aufw. f. bezogene Waren	-6.999.201,16
5.	Aufw. f. Sach- und Dienstleist.	-70.069,87
6.	Rohergebnis	1.786.821,85
7.	Personalaufwand	-188.939,39
8.	Abschreibungen	-6.727,34
9.	Sonstige betriebliche Aufwend.	-502.927,50
10.	Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	1.088.227,62
11.	Zinsen und ähnliche Erträge	1.759,93
12.	Sonst. Zinsen und ähnl. Aufwend.	-26.637,97
13.	Beteiligungs- und Finanzergebnis	-24.878,04
14.	Ertragsteuern	-397.400,47
15.	Sonstige Steuern	-462,86
16.	Zwischenabschlußergebnis	665.486,25
Ergebnis pro Aktie		
	unverwässert (Basis 3,1 Mio. Aktien)	0,21
	verwässert (Basis 3,9 Mio. Aktien)	0,17

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2005 VERÄNDERUNG DES EIGENKAPITALS

	gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Kumulierte Ergebnisse	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Stand 31. Dezember 2004	2.400.000,00	0,00	-2.412.862,05	-12.862,05
1. Einlage der RPSE GmbH als Zuzahlung in das EK		2.500.000,00		2.500.000,00
2. Verrechnung des Verlustvortrags mit d. Kapitalrücklage		-2.412.862,05	2.412.862,05	0,00
3. Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen	240.000,00			240.000,00
4. Agio		2.056.400,00		2.056.400,00
5. Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage	460.000,00			460.000,00
6. Agio		4.140.000,00		4.140.000,00
7. Periodenergebnis			665.486,25	665.486,25
II. Stand 30. Juni 2005	3.100.000,00	6.283.537,95	665.486,25	10.049.024,20



ISIN: DE0005250708 WKN: 525070



Reinecke + Pohl Sun Energy AG
ABC-Straße 19 · 20354 Hamburg
Tel. +49 (0)40 - 69 65 28-0
Fax +49 (0)40 - 69 65 28-59
e-mail: info@rpse.de
Internet: www.rpse.de